



Sehr geehrte Eltern und Sorgeberechtigte!

Der erste Monat des neuen Jahres neigt sich schon langsam dem Ende zu ... die Rückkehr zu einem „normalen“ Schulbetrieb scheint noch nicht so nah zu sein.

Seit der ersten Phase im Frühjahr 2020, während der die meisten Kinder und Jugendlichen im Distanzlernen waren, hat sich doch einiges getan. Neben einer Umfrage innerhalb des Kollegiums bezüglich des Distanzlernens gab es auch eine Umfrage in der Elternschaft. Beide Ergebnisse haben wir schulintern kommuniziert und in ein Konzept einfließen lassen, das alle Schulen passgenau erarbeiten müssen.

Ich möchte jetzt bewusst auf das schauen, was schon richtig gut läuft. Kritikpunkte finden wir genug, ob in unserem System oder unveränderbar an anderer Stelle. In erster Linie geht es jedoch darum, dass wir so gut wie möglich unseren Schülerinnen und Schülern vielfältige Möglichkeiten bieten, weiterhin Lernerfolge zu haben und auch die Beziehung zu ihren Lehrer*innen und Mitschüler*innen nicht zu verlieren.

Das gelingt überwiegend gut!

Sie können in unser Konzept zur sinnvollen Verknüpfung von Distanz- und Präsenzlernen hier schauen. Bald erscheint das Konzept auch vereinfacht.

Einen wichtigen Hinweis möchte ich an dieser Stelle noch geben: am 01.03.2021 findet eine Schulinterne Lehrerfortbildung zum Thema „Digitalisierung“ statt, so dass an dem Tag für Ihre Kinder unterrichtsfrei ist. Eine Notbetreuung findet auch nicht statt.

Alle Schulen haben vom Ministerium einen zusätzlichen Lehrerfortbildungstag bekommen, der für das Thema Digitalisierung genutzt werden muss. Wir haben an dem Tag zwei Moderator*innen vor Ort (oder auch an den Endgeräten ... je nach Pandemiegeschehen), die uns sehr passgenau auf unsere Belange als Schulgemeinde fortbilden werden.

In der Hoffnung, dass wir alle nach und nach zu einer Situation zurückkehren, die mindestens mit der Zeit nach den Sommerferien 2020 vergleichbar ist, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen!

Annette Angermann